


Dritte-Welt-Laden
 Ludwigsburg
 Eberhardstr. 11
 Tel & Fax 07141-923591
 www.fairpart-ludwigsburg.de
 Wir handeln fair ... seit 1977



Familienglück

ein neues Gesellschaftsspiel für 'Menschen mit Köpfchen' ab 12 Jahren.

Herausgegeben von Christoph Kunz & dem *Dritte-Welt-Laden Ludwigsburg*.

Die Spielidee: Wie überlebt man von der Feldarbeit in einem armen Land? Ist es besser, eine große oder eine kleine Familie zu haben? Können die Kinder zur Schule gehen?

Wie kann man sich gegen Krankheit und andere Notlagen schützen?

Haben Mädchen die gleichen Chancen wie Jungen?

Wer muss Schulden machen und Zinsen bezahlen? Wie kann man der Schuldenfalle entkommen und welche Unterstützung kann man von Hilfsorganisationen oder dem fairen Handel erhalten?

All dies ist auf sehr unterhaltsame Weise in dem Spiel *Familienglück* zu erfahren.

Es werden Kinder gewürfelt und in die Schule oder zum Arbeiten geschickt ...

Das Spiel haben Schülerinnen und Schüler der Realschule Markgröningen mit ihrem Lehrer Christoph Kunz zusammen erfunden, der es dann mit dem *Dritte-Welt-Laden Ludwigsburg* über mehrere Jahre erprobt und weiterentwickelt hat.

Trotz des ernststen Hintergrunds macht das Spiel ganz einfach richtig Spaß, für Familien genauso wie für Jugendgruppen und Schulklassen. Die Spieler/innen stellen in *Familienglück* je ein Familienoberhaupt dar, so dass man es mit 3 bis 7 Personen spielen kann. Werden alle Spielerpositionen doppelt besetzt (als 'Mutter' und 'Vater'), können mit einem Spiel-Set sogar 13-14 Menschen mitspielen. Wenn man das Spiel zum ersten Mal spielt, sollte man sich etwas mehr als eine Stunde Zeit nehmen (abhängig von der Anzahl der Mitspieler/innen). Das Spiel ist für alle Altersstufen von 12 bis 99 Jahren, die sich für diese Fragen interessieren, geeignet. Wenn man das Spiel zum ersten Mal spielt, sollte man sich etwas mehr als eine Stunde Zeit nehmen (abhängig von der Anzahl der Mitspieler/innen).

Das Spielset ist ohne vorherige 'Bastelarbeiten' spielfertig. Es enthält 90 Spielfiguren, 6 Spielpläne, 1 Würfel, 1 Spielanleitung und 6 Kurzanleitungen, 42 Ereigniskarten, 120 Scheine Spielgeld, 80 Schuldscheine, 18 Feld-Karten, 12 Wasserpumpen-Karten sowie Anmerkungen zu den Ereigniskarten und der Spielsituation.

Der *Dritte-Welt-Laden Ludwigsburg* hat das Spiel nun in der 4. Kleinauflage herausgegeben und verkauft es zum Selbstkostenpreis von **18,90 €** (+Versandkosten: 2,90 € in Deutschland*).

Bestelladresse: *Dritte-Welt-Laden*, Eberhardstr.11, 71634 Ludwigsburg

Tel.: 07141-923591, Fax: 07141-9747058, e-mail: laden@fairpart-ludwigsburg.de
 (- bitte Postanschrift nicht vergessen.) Internet: www.spiel-familienglueck.de

* bei Einzelversand. Einige andere Weltläden haben das Spiel ebenfalls im Angebot.

'Deutscher Lernspielpreis 2004' für das Spiel *Familienglück*:



Am 29.10.04 erhielt auf der *Süddeutschen Spielmesse* auf dem Killesberg in Stuttgart das Spiel *Familienglück* den 'Deutschen Lernspielpreis 2004' in der Kategorie 'Unveröffentlichte Spiele' (= nicht von einem Spieleverlag veröffentlichte). Überreicht wurde der Preis von Kultusministerin Annette Schavan. Der Lernspielpreis wird von der Zeitschrift '*spielen & lernen*' und dem größten deutschen Nachhilfeinstitut *Studienkreis* verliehen. Nachdem die Spielereakteure der Zeitschrift '*spielen & lernen*' aus über 100 Bewerbungen eine Vorauswahl von je 5 Spielen in 4 Kategorien getroffen hatten (sog. Auswahlliste), spielten Gruppen von Schülern des *Studienkreises* die Spiele und bestimmten den jeweiligen Sieger. Mehr dazu siehe www.deutscher-lernspielpreis.de.

Empfehlungen für den Einsatz des Spiels im Schul- und Konfirmandenunterricht:

Wie bei jedem Spiel, das man noch nicht kennt, steht am Anfang das Lesen und Verstehen der Spielanleitung. Dies erfordert etwas Konzentration und Ruhe und es ist natürlich sehr hilfreich, wenn der/die Spielleiter/in das Spiel vorher schon einmal selbst gespielt hat. Je größer die Spielrunde ist, umso wichtiger ist es, dass die Reihenfolge im Uhrzeigersinn und die Spielschritte genau eingehalten werden. Alle Spieler müssen der Reihe nach in Ruhe würfeln und ihre Spielhandlungen ausführen können. Die Ereigniskarten werden immer laut vorgelesen, damit alle Spieler/innen erfahren, was geschieht (manchmal betrifft ein Ereignis auch nicht nur die 'Familie', die es gezogen hat). Wenn man das Spiel zum ersten Mal mit einer Klasse/Gruppe spielt, sollte man etwa eineinhalb Stunden dafür Zeit haben.

Alle 6 'Familien' können auch mit zwei Personen ('Vater' und 'Mutter') besetzt werden, so dass insgesamt 13-14 Menschen mit einem Spielset spielen können. 1-2 Spieler/innen sind für die 'Zentrale' zuständig, mit der alle Geschäfte abgewickelt werden. Die Doppelbesetzung hat den Vorteil, dass die Spieler/innen ihre Spielstrategie miteinander diskutieren können. Sie setzen sich so noch intensiver mit den Spielereignissen auseinander.

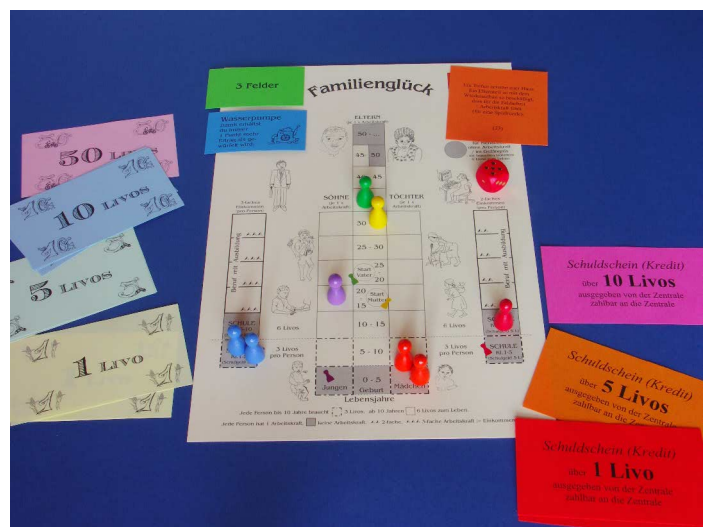
Zur Einführung genügt die Einleitung auf der Spielanleitung. Ein größerer 'Vorspann' ist nicht sinnvoll, weil das Spiel selbst viele Erkenntnisse und Erfahrungen vermittelt. Auch die Auswertung des Spiels ist sehr einfach, weil im Spiel vieles emotional zu erfahren ist. Nach dem Spiel genügen als Einstiegsfragen erfahrungsgemäß einige wenige offene Fragen wie "Wie hat euch das Spiel gefallen?" "Was habt ihr dabei gefühlt?" um eine lebhaftere Reflexion auszulösen. Häufig werden dann auch Überlegungen angestellt, wie z.B. "Was wäre geschehen, wenn ich meine Kinder nicht alle in die Schule geschickt hätte?" oder " ... wenn ich die Wasserpumpe nicht gekauft hätte?" oder "Wie hätten wir uns gegenseitig helfen können?"

Wenn es Fragen zu der Übereinstimmung mit der Wirklichkeit gibt, sind die Anmerkungen zu den Ereigniskarten (grün) eine erste Hilfe. Natürlich kann das Spiel nicht alle komplexen Aspekte der Wirklichkeit aufgreifen, aber auch das ist ein guter Denkanstoß für die Diskussion. Das Spiel soll nicht zuletzt dazu dienen, die Jugendlichen dazu anzuregen, weitere Fragen zu stellen und Informationen zu recherchieren, z.B. im Internet unter www.fairpart-ludwigsburg.de, wo eine Seite mit kommentierten Links weitere Nachforschungen erleichtert.

Autor: Christoph Kunz (e-mail: ch.kunz@fairpart-ludwigsburg.de)

Neu: Für den bilingualen Unterricht gibt es das Spiel *Familienglück* jetzt auch als bilinguale Version "*Life Chances*" mit der Spielanleitung, den Spielplänen und den Ereigniskarten auf Englisch.

Die englische Version gibt es zum gleichen Preis, aber nur auf Bestellung.
(Lieferung per Post innerhalb von 1-2 Wochen.)



*Spielmaterial für ein 'Familienoberhaupt'
(mit einem Spiel können 6 'Familien' spielen)*